



Klimaschutzkonzept im Landkreis Stendal



Januar 2019

Regionale Energie- und Klimaschutzstrategie

- ▶ Vorstellung im September 2016
- ▶ Beschreibung von Handlungs- und Umsetzungsoptionen für die gesamte Region Altmark = Landkreis Stendal + Altmarkkreis Salzwedel
- ▶ gilt als Handlungsleitfaden im Sinne des Klimaschutzes



Regionale Energie- und Klimaschutzstrategie

- ▶ Status Quo-Erhebung - Ausgangssituation
 - allg. Rahmenbedingungen,
 - Potenzialanalyse,
 - Energie- und CO₂-Bilanz,
 - Stand regenerative Energieerzeugung,
 - Wertschöpfung

- ▶ regionale strategische Zielstellungen bis 2035
 - bilanzielle Zielkennwerte für Endenergiebedarf,
 - regenerativ erzeugte Energiemenge,
 - Höhe der CO₂-Emission



Inhalt der Spezifizierung/ des Konzeptes

Motivation

- ▶ Konkretisierung/Verdichtung der RESA für den LK Stendal
- ▶ Fördermittelbeantragung für eine Stelle im Bereich Klimaschutz über die Kommunalrichtlinie



Inhalt der Spezifizierung/ des Konzeptes

Bestandteile/ Aufbau

- ▶ auf den Landkreis Stendal ausgerichtete Zusammenfassung der RESA
 - Spezifizierung/Konzept und RESA sind als „Einheit“ zu betrachten
 - Aussagen der RESA haben vollumfänglich Bestand
- ▶ Teilkonzept für die Öffentlichkeitsarbeit
 - Ergänzung gemäß den Vorgaben der Kommunalrichtlinie



Inhalt der Spezifizierung/ des Konzeptes

- ▶ Teilkonzept für das Controlling
 - Ergänzung gemäß den Vorgaben der Kommunalrichtlinie

- ▶ Angepasster Maßnahmenplan
 - ca. 30 Projekte für den Landkreis Stendal und den dazugehörigen Kommunen
 - Arbeitsgrundlage für den Klimaschutzmanager – konkrete Projekte daraus sollten in Umsetzung gebracht werden



Grund des Beschlusses

- ▶ Grundlage für die Beantragung/ Einstellung eines Klimaschutzmanagers
 - Förderung durch den Bund
- ▶ Schaffung zielorientierter Rahmenbedingungen
 - Berücksichtigung der Thematik bei Umsetzung hoheitlicher Aufgaben
Einbindung in Planungsprozesse, Durchsetzung von Rechtsvorschriften
 - Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
Sensibilisierung und Qualifizierung von Akteuren
 - Anpassung und Weiterentwicklung der Strategie
Evaluierung und Modifizierung der Zielparameter und der Umsetzungsstrategien



Aufgaben des Klimaschutzmanagers

- ▶ zur Beantragung und Kanalisierung von Fördermitteln im Landkreis Stendal
- ▶ fungiert als Unterstützer/ Berater innerhalb der Kreisverwaltung
- ▶ für eine intensivere Kommunikation in der Klimaschutzarbeit des Landkreises
- ▶ Sensibilisierung der ansässigen Unternehmen und Bürger des Landkreises für die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- ▶ Umsetzung und Fortschreibung der RESA und des Konzeptes zur Gestaltung der Energiewende und des Klimaschutzes im Landkreis Stendal



Teilprojekt – Beispiel I

MI_5 - Nutzung industrieller Abwärme im FTZ des Landkreises Stendal

- Nutzung der Abwärme des Zellstoffwerkes zur Wärmeversorgung des FTZ – Ablösung der alten Ölheizung



Teilprojekt – Beispiel 2

M I_8 - Nutzung Elektrofahrzeuge durch Kommunalverwaltungen

- ▶ Anschaffung von zwei Elektrofahrzeugen für den eigenen Fuhrpark der Kreisverwaltung einschließlich der hierfür benötigten Ladeinfrastruktur und die Bereitstellung der hiermit verbundenen Erfahrungen für die kommunalen Verwaltungen im Landkreis,
- ▶ die Erstellung eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes auf Landkreisebene, welches sowohl planvolles Vorgehen innerhalb der Verwaltung sichert als auch die Grundlage für die Inanspruchnahme von Fördermitteln durch kommunale und nicht kommunale Akteure darstellt (vgl. Förderrichtlinie Elektromobilität)



Teilprojekt – Beispiel 3

M II_6 - Beratungsangebote zur Reduzierung des Energiebedarfs im Gebäudebestand

- Aufbau eines speziellen Beratungsformat für die energetische Gebäudesanierung
- Unterstützung insbesondere der Gebäudeeigentümer (Private und Kommunen)
- Beratungsinstrument – Umfassung aller fachrelevanten Bereiche der Gebäudesanierung, der wirtschaftlichen Bewertung von Einzelmaßnahmen sowie rechtlichen Aspekte

